

Beratung – Förderung – Begleitung

Schulkonzept für die Berufsfachschule

Datum: 05.02.2026

Dozent: Adrian Mani, Careum Bildungszentrum



Schweizerische Gesellschaft für Sterilgutversorgung
Société Suisse de Stérilisation Hospitalière
Società Svizzera di Sterilizzazione Ospedaliera

Inhalt

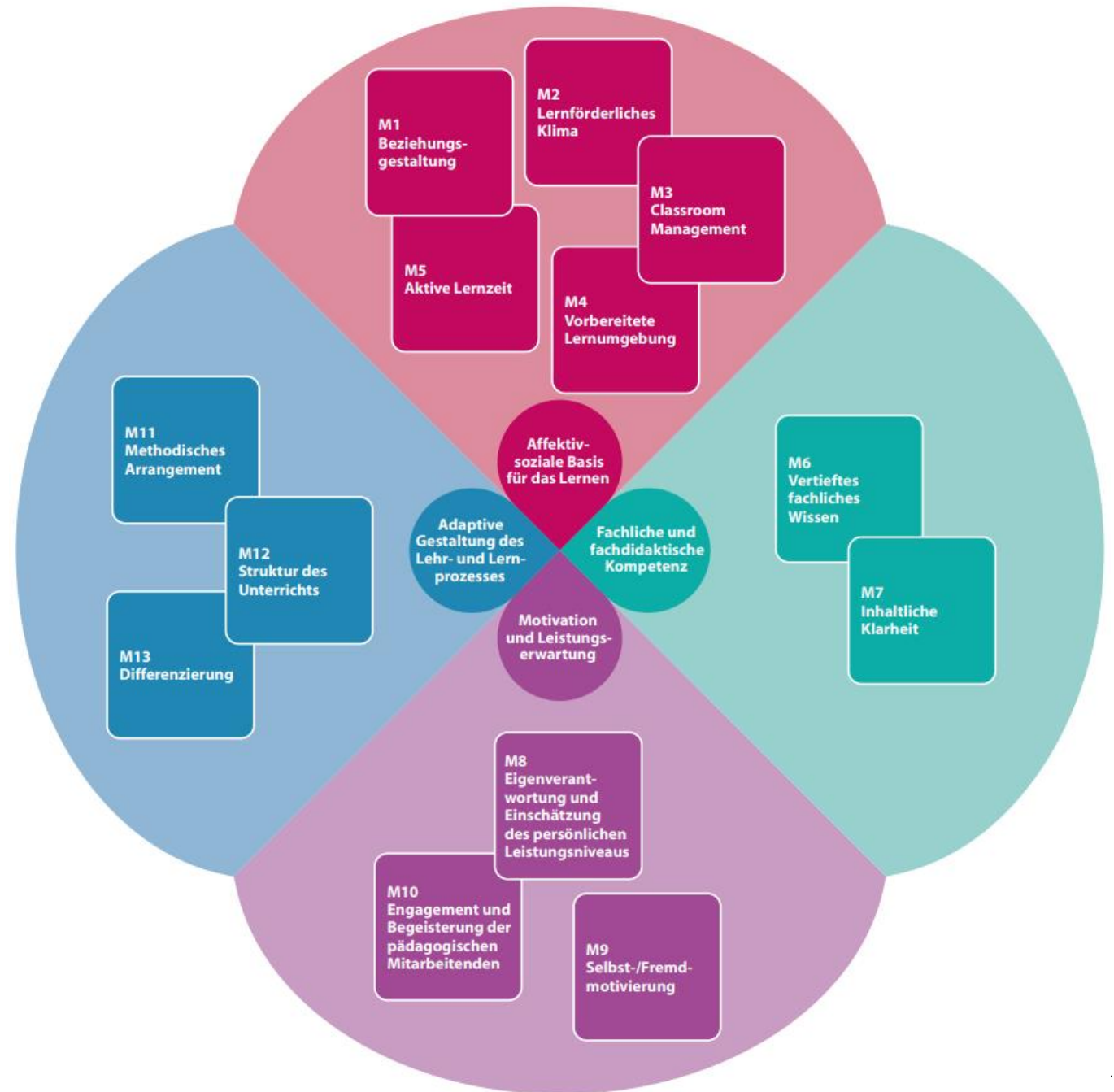
- ✓ **Ausgangslage**
- ✓ **Pädagogisches Leitbild**
- ✓ **Didaktische Leitlinien**
- ✓ **Beziehungsgestaltung im Lernprozess**
- ✓ **Früherfassung (Sprach- und Textkompetenz / Lern- und Arbeitstechnik)**
- ✓ **Früherkennung bei Herausforderungen**
- ✓ **Früherfassung von Talenten**
- ✓ **Stütz- und Freikursangebote**
- ✓ **Lernberatung**
- ✓ **Lernatelier**
- ✓ **Fachkundige individuelle Begleitung**

Ausgangslage

Wir befähigen unsere Lernenden und Studierenden, sich in einem vielfältigen und anspruchsvollen Umfeld kompetent zu bewegen

- Unsere Ausbildung ist theorie- und praxisorientiert, baut auf pädagogisch fortschrittlichen Konzepten auf und wird durch engagierte und qualifizierte Lehrpersonen umgesetzt
- Wir fördern das Verständnis, dass Lernende und Studierende ihren Lernprozess eigenverantwortlich wahrnehmen
- Zur Entfaltung und Entwicklung der beruflichen Handlungskompetenzen und Talente schaffen wir ein Umfeld mit Chancen und Freiräumen“

Pädagogisches Leitbild



Didaktische Leitlinien

- **Ganzheitliche Kompetenzentwicklung**
 - Fachliche und überfachliche Kompetenzen
- **In unserer Ausbildung können schwächere und stärkere Lernende erfolgreich lernen**
 - Das Lernangebot berücksichtigt den Entwicklungsstand der/des einzelnen Lernenden. (...). Gleichzeitig unterstützt das Lernangebot im Präsenzunterricht das Lernen mit- und voneinander.
- **Die Grundlage des didaktischen Arbeitens sind das KoRe-Modell und die AVIVA-Methode**
- **Wir unterstützen unsere Lernenden darin, ihren Lernprozess möglichst eigenständig und selbstverantwortlich gestalten zu können**

Beziehungsgestaltung im Lernprozess

Wertschätzung, Vertrauen, Respekt und Gerechtigkeit prägen die Beziehung zwischen den pMA und den Lernenden

„Eine wertschätzende Beziehung äussert sich darin, dass die pMA für die Anliegen der Lernenden offen sind, sich Zeit nehmen mit den Lernenden ins Gespräch zu kommen, präsent sind. Sie interessieren sich für Fragen und Reflexionen der Lernenden, fördern nach Möglichkeit alle Lernenden gleichermassen und geben ihnen ressourcenorientiertes Feedback zu ihren Leistungen.“

Beziehungsgestaltung im Lernprozess

Widersprüche des Jugendalters gehören zu den Herausforderungen der Lehrpersonen bei der Gestaltung des Berufsschulunterrichts

„Das berufliche Lernen ist nur ein Aspekt der Lebenswelt der Lernenden – vieles ist für die Lernenden punktuell wichtiger als das konzentrierte Arbeiten im Klassenzimmer. Das bedeutet einerseits, dass die methodische Gestaltung des Unterrichts in der Vorbereitung auf die Zielgruppe abgestimmt werden muss, andererseits erfordert dies aber auch ein flexibles Vorgehen während der Lektionen, ohne dass die fachlichen Inhalte zu kurz kommen.“

Früherfassung

Mit Start der 2-jährigen AGS-/ der 3-jährigen FAGE und MPT-Ausbildung beginnt die Phase der Früherfassung, resp. Erfassung der Lernvoraussetzung, welche die einzelnen Lernende in folgenden Bereichen mitbringen:

- Sprach- und Textkompetenz
- Lern- und Arbeitstechnik

Bedarfserhebung der Sprach- und Textkompetenz:

Im **1. Ausbildungsjahr** findet in den ersten Wochen nach dem Schulstart bei allen Lernenden der BFS eine **Sprachstandserhebung** im Allgemeinbildenden Unterricht (ABU) statt. Je nach Ergebnis der Textanalyse wird die/der Lernende in einen der Stützkursangebote, des **Text- oder Sprachförderkurs** eingeteilt. Der Kurs dauert zwei Semester.

Bedarfserhebung Lern- und Arbeitstechnik

Die **Klassenlehrperson analysiert mit den Fachlehrpersonen** (BK und ABU) neben dem Notendurchschnitt, ob ausreichend **Lernstrategien** und Wissen bezüglich sinnvoller **Arbeitsorganisation** vorhanden sind, welche ein nachhaltiges Lernen ermöglichen. Die Anmeldung erfolgt nach Absprache mit den Lernenden und dem Lehrbetrieb durch die Klassenlehrperson.
Der Kurs dauert zwei Semester und startet im 2. Semester.

Früherkennung von Herausforderungen

Der Klassenlehrperson fällt eine Schlüsselrolle im „Managen von schwierigen Situationen von Lernenden“ im Rahmen der Ausbildung zu. Sie ist in der Regel erste Ansprechperson für die Lernenden, wenn Schwierigkeiten auftreten. Sie nimmt bei Bedarf Kontakt mit Fachpersonen auf, sammelt Informationen und koordiniert das weitere Vorgehen mit den Lernenden, dem Lehrbetrieb und allenfalls Erziehungsberechtigten.

Im Bildungsgang AGS übernehmen die Lehrpersonen zusätzliche Beratungs-, Förderungs- und Begleitungsaufgaben, welche im Rahmen des FIB-Konzeptes beschrieben sind.

Früherfassung von Talenten

Wichtig ist, dass die Klassenlehrpersonen nicht „nur“ Lernende erfassen, die Defizite haben, sondern auch diejenigen, die unterfordert sind.

Im Unterricht achtet sie darauf, diese Lernenden speziell auf Möglichkeiten zur vertieften Auseinandersetzung mit zusätzlichen Aufgabenhinzuweisen oder sie für die Unterstützung in einzelnen Themen von Klassenkolleginnen einzubinden.

- Unterricht in bilingualen Klassen
- Berufsmaturität (BM 1)
- Freikurs Englisch
- Angebot muss ausgebaut werden – Mobilitätsprogramme

Stütz- und Freikursangebote

Textförderkurs (TFK)

- | | | |
|---|---|--|
| <ul style="list-style-type: none">• fachlicher Text verständlich lesen• Umgang mit verschiedenen Textsorten und deren verfassen: Bericht, Zusammenfassung, Protokoll, Aufsatz,• Wortschatz• Umgang Lernjournal | <ul style="list-style-type: none">• Förderung der Textkompetenz (Schreiben, Lesen, Sprechen, Hören) ausgehend von einem fach- und lernzielorientiertem Curriculum mit BK und ABU• Entwicklung der Schul-, bzw. Bildungssprache «Deutsch als Lernsprache»• Förderung der Motivation beim Lesen und Schreiben | <ul style="list-style-type: none">• Lernende BFS 1. Lehrjahr |
|---|---|--|

Stütz- und Freikursangebote

Sprachförderkurs (SFK)

Sprachhandlungen aus Bildungsplan:

- benennen/aufzählen
- definieren
- erklären/begründen
- beschreiben/berichten

- Entwicklung und Förderung der Grammatik und des Wortschatzes ausgehend von einem fach- und lernzielorientiertem Curriculum mit BK und ABU.
- Entwicklung der Schul-, bzw. Bildungssprache Deutsch als «Lernsprache»
- Förderung Textkompetenz

- Lernende BFS
1. Lehrjahr

Stütz- und Freikursangebote

Lern- und Arbeitstechnik (LA)

- | | | |
|---|---|---|
| <ul style="list-style-type: none">• Lernprozess unterstützen• Lernen planen• Methoden und Lernstrategien anwenden• Umgang mit Prüfungen und Prüfungsvorbereitung | <ul style="list-style-type: none">• Reflexion und Entwicklung der persönlichen Lern- und Arbeitstechnik für eine gute Arbeitsorganisation• Entwicklung von Strategien für nachhaltiges Lernen und um erfolgreich Prüfungen zu meistern | <ul style="list-style-type: none">• Lernende FAGE/MPT
2. Lehrjahr• Lernende AGS
2. und 3. Semester |
|---|---|---|

Stütz- und Freikursangebote

Freikurs Englisch	<ul style="list-style-type: none"> • Level 1: A1 - A2 (Grundlagen) • Level 2: A2 - B1 (Abschluss PET) 	<ul style="list-style-type: none"> • Die Erweiterung der Grundkenntnisse in der englischen Sprache • Förderung der Sprachkompetenz • Aufbau Grammatikverständnis • Erweiterung des allgemeinen Wortschatzes 	<ul style="list-style-type: none"> • Alle Lernenden BFS über alle drei Ausbildungsjahre
Freikurs I Informatik	<ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung Medienkompetenz welche für den Unterrichtsbesuch mit BYOD notwendig ist 	<ul style="list-style-type: none"> • Basisanforderungen im Umgang mit OneNote und Teams • Grundlagen im Umgang mit Textverarbeitungsprogrammen (Word, Powerpoint) 	<ul style="list-style-type: none"> • Alle Lernenden BFS 1. Ausbildungsjahr

Beratungsangebote – Lernberatung

- **Unterstützung bei schulischen Anliegen**
 - Lernstrategien, Bewältigung des Schulstoffs, Prüfungsvorbereitung, Prüfungsangst
- **Strukturierte Beratungsgespräche**
 - Dauer 50 Minuten, Fokus auf aktuelle Ausbildungssituationen, Folgegespräch möglich
- **Weitervermittlung bei Bedarf**
 - Empfehlung von längerfristigen Angeboten (z. B. Lernatelier, Stützkurse)
- **Vertrauens- und Krisenstelle**
 - Beratung auch bei privaten Belastungen, Unterstützung in akuten Krisen, Triagefunktion

Beratungsangebote – Lernberatung Krisenintervention Schweiz

- Die Lernberatungszahlen steigen jährlich. Waren es im 2013 noch 491 Beratungen, so stiegen diese Zahlen in der Folge weiter an. Im Jahr 2019 waren es 953 Beratungen und im 2023 bereits 1412.
- Das Careum Bildungszentrum arbeitet schon länger mit der Krisenintervention Schweiz zusammen.
- Aufgrund der starken Zunahme der Lernberatungen, strebte das Careum Bildungszentrum gegen Ende 2020 mit der Krisenintervention Schweiz eine 24h/365d Kooperation an.
- An Mai 2026 – Schulische Sozialarbeit (auch für Betriebe)

Beratungsangebote – Lernatelier

Beim Lernatelier handelt es sich um ein **niederschwelliges Förderangebot**, welches allen Lernenden der BFS zweimal wöchentlich für 2 Stunden offen steht. Die Lernenden können in **ruhiger Atmosphäre lernen**, ihre **Hausaufgaben** erledigen, **Fragen zu Lerninhalten** oder **Lernstrategien** klären. Das Lernatelier wird von päd. Mitarbeitenden aus dem Team der Berufsfachschulen des CBZ betreut.

Begleitung – FiB

Fachkundige individuelle Begleitung

Die fachkundige individuelle Begleitung FiB ist Bestandteil der zweijährigen beruflichen Grundbildung. Diese ist ein Förderangebot, bei dem eine kompetente Person den Entwicklungsprozess der Lernenden unterstützt.

- Probleme im Betrieb
- Laufbahnberatung
- Persönliche Probleme
- Lernschwierigkeiten in der Berufsfachschule

Weitere wichtige Themen

- Zusammenarbeit mit externen Stellen
 - Anspruchsvolle Klassen
- Begleitung von Lehrpersonen
 - Coaching und Beratung (intern und extern)
- Austausch mit dem Kanton
- Enge Zusammenarbeit mit dem Lehrbetrieb
- Gute Ausbildung der Lehrpersonen
- Begleitung der Jugendlichen im Umgang mit Information

Fragen

